Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Ferdl Weiß

Stand: 22.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Ferdl Weiß (bürgerlich: Ferdinand Weißheitinger)

Künstler

* 28. Juni 1883, # 19. Juni 1949

Volkssänger und Volksschauspieler,

1906 Schauspieler an der Münchner Volkskunstbühne „Platzl“,

1914 - 1918 Kriegsdienst,

1915 Träger des Eisernen Kreuzes II. Klasse,

1921 Direktor der Volkskunstbühne „Platzl“,

1935 Nationalsozialistische Volkswohlfahrt (NSV),

1936 Nationalsozialistisches Kraftfahrkorps (NSKK),

1937 NSDAP,

1946 der Gruppe IV (Mitläufer) im Spruchkammerverfahren in München zugeordnet.

Quellen und Literatur:

Weiß, Ferdl, in: Hans-Michael Körner (Hg.) unter Mitarbeit von Bruno Jahn, Große Bayerische Enzyklopädie, Band 3: P-Z, München 2005, S. 2075.

Sünwoldt, Sabine, Weiß Ferdl. Eine weiss-blaue Karriere, München 1983, S. 39 f., 61, 87, 98.

GND: 11864324X
VIAF: 5724337

Empfohlene Zitierweise: Ferdl Weiß, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/07116. Letzter Zugriff am 22.05.2024.